

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 147

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour Les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Industrie und Handel im Kanton Bern. — Ausstellungen: Faenza, 1908; Paris. — Expositions: Faenza, 1908; Paris. — Lage des internationalen Geldmarktes. — Eisenbahnen. — Weinbau. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Recettes de l'administration fédérale des douanes. — Aussenhandel der Schweiz. — Commerce extérieur de la Suisse. — Weizenpreise an den Hauptweltmärkten.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizubringen.

Dichiarazioni di fallimenti

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio del fallimento, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme col mezzo di prova (ricognimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.

I debitori del fallito notificheranno il loro debito entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.

Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a metteranno a disposizione dell'ufficio del fallimento, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.

Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condobitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, (1033) à Bulle.

Failli: Pythoud, Jacques, feu François, serrurier, à Bulle.

Date de l'ouverture de la faillite: 7 mai 1908.

Première assemblée des créanciers: Vendredi, 19 juin 1908, à 2 heures du jour, à la Salle du Tribunal, au Château de Bulle.

Délai pour les productions: 14 juillet 1908.

Kt. Graubünden. Konkursamt Ilanz in Ruschein, (1024)

Ausgeschlagene Hinterlassenschaft des verstorbenen Stuppan, Thomas, Wirt in Luvis.

Datum der Konkursöffnung: 3. Juni 1908.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 20. Juni 1908, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft des Val Darms in Ilanz.

Eingabefrist: 23. Juni 1908.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderung beim ergangenen Rechnungsruf angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Bellinzona-Riviera, (1022)

Faillito: Dozio, Angelo, costruttore in ferro, Bellinzona.

Data della dichiarazione del fallimento: 3 giugno 1908.

Prima adunanza dei creditori: 20 giugno 1908, alle ore 11 antim., nella sala dell'ufficio d'esecuzione e fallimenti in Bellinzona (casa già Weinig sul viale della Stazione).

Termine per le insinuazioni: 10 luglio 1908.

Ct. du Valais. Office des faillites de Sierre, (1018/19)

Failli: Schmidt, Adolphe, maitre d'hôtel, Chippis.

Date de l'ouverture de la liquidation: 21 mai 1908.

Liquidation sommaire (Art. 234 L. P.).

Délai pour les productions: 29 juin 1908.

Failli: Vocat, Robert, serrurier à Sierre, sans domicile connu.

Ouverture de la liquidation: 4 juin 1908.

Liquidation sommaire (art. 234 L. P.).

Délai pour les productions: 29 juin 1908.

Kollokationsplan. — Etat de collocation

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de l'arrondissement de la Gruyère, (1034) à Bulle.

Failli: Summersau et Rouvenaz, fabrique de meubles, à Bulle.

Délai pour intenter l'action en opposition: 24 juin 1908.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de l'arrondissement du Lac, (1032) à Morat.

Failli: Brun, Auguste, négociant, à Morat.

Délai pour intenter l'action en opposition: 23 juin 1908.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt, (1030)

Gemeinschuldner: Hilberg-Krause, Johann.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 20. Juni 1908.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève, (1029)

Failli: Foehr, Ed., négociant en automobiles, Rue Diday 12.

Délai pour intenter l'action en opposition: 20 juin 1908.

Widerruf des Konkurses. — Révocation de la faillite.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern, (1031)

Gemeinschuldner: Lehmann Battogay, Viehhändler, in Luzern

Datum der Konkursöffnung: 6. Dezember 1899.

Datum des Widerrufs: 8. Juni 1908.

Ct. de Fribourg. Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, (1021) à Fribourg.

Failli: Jungo, Jules, à Fribourg.

Date de la révocation: 6 juin 1908.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III, (860¹)

In der konkursrechtlichen Liquidation betreffend den Nachlass des Bretscher-Erb, Otto, Kaufmann, von Winterthur, wohnhaft gewesen in Bünzen (Kt. Aargau), kommen Montag, den 22. Juni 1908, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Hecht, an der Langstrasse Nr. 10, in Zürich III, folgende Liegenschaften auf öffentliche Steigerung:

1) Ein Wohnhaus an der Zeughaus-Ecke Jakobstrasse in Zürich III, unter Nr. 1106 für Fr. 97,950 brandversichert, nebst 256,6 m² Gebäudeplatz und Hofraum, Kat. Nr. 2576.

2) Ein Wohnhaus an der Kanzleistrasse Nr. 103, unter Nr. 2855 für Fr. 67,400 brandversichert, nebst 138,1 m² Gebäudeplatz und Hofraum, Kat. Nr. 6774.

3) Ein Wohnhaus an der Köchlistrasse Nr. 2, Ecke Ankerstrasse, in Zürich, unter Nr. 177 für Fr. 52,500 brandversichert, nebst 169,8 m² Gebäudeplatz und Hofraum, Kat. Nr. 4876.

In allen drei Objekten werden Wirtschaften betrieben und kommen nach Zuschlag einer Liegenschaft die bezüglichen Wirtschaftsmobilien des Gemeinschuldners gegen Barzahlung ebenfalls zur Versteigerung.

Die Steigerungsbedingungen betreffend die Liegenschaften und das Verzeichnis der Mobilien können vom 12. Juni a. c. an bei dem obgenannten Konkursante eingesehen werden.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich, (1025)

Schuldner: Okonowski, Max, Sportgeschäft, Ottikerstrasse 10, Zürich IV.

Datum der Bewilligung der Stundung: 3. Juni 1908.

Sachwalter: Alfred Ammann, Advokat, Pelikanstrasse 19, Zürich I.
Eingabefrist: 30. Juni 1908.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 16. Juni 1908, nachmittags 3 Uhr, im Café Schneebeli am Limmatquai, Zürich I.
Frist zur Einsicht der Akten: Vom 6. Juni 1908 an beim Sachwalter.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern. *Gerichtspräsident Habsburg in Ebikon.* (1026)
Schuldner: Murer, Louis, Inhaber der Firma L. Murer-Schmidli, Sennerei und Spezereihandlung in Udligenswil.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Samstag, den 20. Juni 1908, nachmittags 2½ Uhr, im Bahnhofrestaurant in Ebikon.

Ct. de Vaud. *Président du tribunal du district de Lausanne.* (1028)
Débitrice: Madame Mayor, Eugénie, fabrique d'eaux gazeuses, à Lausanne.

Jour, heure et lieu de l'audience: Samedi, 20 juin 1908, à 2 heures de l'après-midi, à l'Evêché, à Lausanne.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Ct. de Berne. *Président du tribunal du district de Moutier.* (1027)
Débitrice: Société d'horlogerie de Moutier, société anonyme, ayant son siège à Moutier.

Date de l'homologation: 29 mai 1908.

Kt. Graubünden. *Konkursamt Ober-Engadin in Samaden.* (1023)
Schuldner: Rosatsch- & Savoy-Hotel A.-G., St. Moritz.
Datum der Bestätigung: 2. Juni 1908.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Solothurn. *Konkursamt Olten-Gösgen.* (1020)

Zweite Gläubiger-Versammlung.

Die zweite Gläubigerversammlung im Konkurse der Genossenschaftsstuderei «Einigkeit» in Gretzenbach findet statt: Samstag, den 20. Juni 1908, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Olten.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 5. Juni. Inhaber der Firma A. Gerstenecker in Zürich V ist Andreas Gerstenecker, von Zürich, in Zürich V. Maschinenbau, Kaltsägemaschinen und Apparate. Mech. Werkstätte. Dufourstrasse 130.

5. Juni. Inhaberin der Firma J. Maurer-Mouttet in Wolfhausen-Bubikon ist Josephine Maurer geb. Mouttet, von Egg, in Bubikon. Immobilienverkehr und Landwirtschaft. In Heerschären. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Alfred Maurer.

5. Juni. Unfallversicherungsgenossenschaft schweiz. Schützenvereine in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 23. Mai 1907, pag. 917). Carl Emil Bryner, bisher Aktuar, fungiert nun als Beisitzer, und Johannes Ammann, bisher Beisitzer, als Aktuar.

5. Juni. Inhaber der Firma Fritz Schmid in Hinwil ist Fritz Schmid, von Mollis, in Hinwil. Mech. Baumwollzweirerei. In Wernetshausen.

5. Juni. Inhaberin der Firma Schmid-Nüpfel in Seebach ist Barbara Schmid geb. Näpfer, von und in Seebach. Colffeur- und Colffause-Geschäft und Immobilienverkehr. Keltengasse.

5. Juni. Die Firma C. Frauenfelder in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 59 vom 8. März 1907, pag. 389) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma G. Valär, vorm. C. Frauenfelder in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Georg Valär, von Davos, in Zürich I. Betrieb des Hotel Limmatquai. Limmatquai 84. Die Firma erteilt Prokura an Christine Valär, verwitwete Frauenfelder geb. Salzgeber, von Davos, in Zürich I.

5. Juni. Die Firma F. Perkhof in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 18 vom 15. Januar 1906, pag. 69) — Baugeschäft — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Juni. Die Firma H. Guyer-Dürst in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 362 vom 21. September 1904, pag. 1445) und damit die Prokura Georg Heinrich Guyer ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma H. Guyer-Braun, vorm. H. Guyer-Dürst in Zürich IV, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Georg Heinrich Guyer-Braun, von Zürich, in Zürich IV. Kommission, Agentur und Handel in Baumwolle und Baumwollfällen. Clausiusstrasse 45. Die Firma erteilt Prokura an Witwe Verena Guyer geb. Dürst, von Zürich, in Zürich IV.

6. Juni. Unter der Firma Zimmermeister-Verband vom Zürichsee und Umgebung hat sich mit Sitz am jeweiligen Wohnorte des Präsidenten, gegenwärtig in Männedorf, am 24. März 1907 eine Genossenschaft gebildet, zur Wahrung gemeinschaftlicher Berufsinteressen, Stellungnahme gegenüber Behörden und Arbeiterschaft und Behandlung aller haulichen Tagesfragen. Der Verband setzt sich zusammen aus Zimmermeistern und Firmen, die ein selbständiges Zimmergeschäft betreiben und in Gebiete der beiden Zürichseerfer und Umgebung wohnen und in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen. Ferner können dem Verband angehören Meister, welche früher ein eigenes Geschäft betrieben, sich aber in den Ruhestand zurückgezogen haben. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2 und der Austritt durch schriftliche, mindestens halbjährliche Kündigung auf Schluss des Kalenderjahres (jedoch nicht vor Ablauf des dritten Jahres der Mitgliedschaft), Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 5. Derselbe kann durch die Generalversammlung erhöht oder erniedrigt werden. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident je mit einem weiteren Vorstandsmitgliede kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Heinrich Hefti, von Hätzingen

(Glarus), in Männedorf. Präsident; Johann Kaspar, von Berlingen, in Horgen, Vizepräsident; Gottlieb Guggenbühl, von Grüningen, in Thalwil, Aktuar; Jacques Meier-Bär, von Kilchberg, in Thalwil, Kassier, und Jakob Färner, von Oberstammheim, in Hombrechtikon, Beisitzer.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary.

1908. 6. Juni. Léon Méroz et Edouard Méroz, de et à Sonviller, ont constitué à Sonviller, sous la raison sociale Méroz Frères, une société en nom collectif qui commencera ses opérations le 1^{er} juillet 1908. Genre de commerce: Décorations et polissages de boîtes et cuvettes en tous genres.

Bureau Laupen.

8. Juni. Die Firma N. Rüegsegger, Käse- und Butterfabrikation, in Golaten (S. H. A. B. Nr. 129 vom 27. März 1905, pag. 513) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Nidau.

6. Juni. Inhaber der Firma Gottfried Striffeler, Schuhhandlung & Schuhmacherei in Brügg, ist Gottfried Striffeler, von Erlenbach, in Brügg. Geschäftsbetrieb: Anfertigung von Schuwaren und Handel damit. Sitz in Brügg.

Bureau de Porrentruy.

6. Juni. La raison Joseph Gelin, boulangerie, à Boncourt (F. o. s. du c. du 3 mars 1902, n^o 80, page 317), est radiée ensuite de décès du titulaire.

6. Juni. Le chef de la maison Ach. Maitre, à Porrentruy, est Achille Maitre, originaire de Montmelon, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel Terminus.

Bureau Schöslwil (Bezirk Konolfingen).

6. Juni. Die Firma Gottf. Läderach, Sattler und Tapezierer, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 22. Januar 1903, pag. 101) ist wegen Konkurs des Firmainhabers amtlich gelöscht worden.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1908. 6. Juni. Die Firma Constantin Odermatt, Handlung in Käse und Wein, in Stans (S. H. A. B. Nr. 188 vom 6. Juli 1896, und dortige Verweisungen) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven des Geschäftes gehen auf die neue Firma Arnold Odermatt, vorm. Const. Odermatt über.

Inhaber der Firma Arnold Odermatt, vorm. Const. Odermatt in Stans ist Arnold Odermatt, von Dallenwil, in Stans. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Constantin Odermatt». Natur des Geschäftes: Käse- und Weinhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

1908. 6. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma D. & D. Dinner, mechanische Teppichweberei, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 319 vom 12. Oktober 1899, pag. 1285) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. Juni. Die Firma Jakob Kündig, Kupferschmiede, Dampf- und Wassereinrichtungen, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 109 vom 9. Mai 1891, pag. 445) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1908. 6. Juni. La raison M. Picard fils „Aux fabriques réunies“, toiles, meubles, à Fribourg (F. o. s. du c. 1894, page 709 et 1898, page 970), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

6. Juni. La Banque de l'Etat de Fribourg, à Fribourg (F. o. s. du c. 1893, page 319 et 1904, page 1082), donne procuration collective à son caissier des titres, Jules Audergon, à Fribourg; celui-ci engagera l'établissement en signant conjointement avec l'un des fondés de procuration Bulet, Kaiser et Philipona.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1908. 5. Juni. Aus dem Verwaltungsrat und dem engeren Ausschuss (Direktion) der Aktiengesellschaft unter der Firma Birsigthalbahn in Basel (S. H. A. B. Nr. 65 vom 29. Juni 1887, pag. 512) ist Eduard Probst, Präsident des Verwaltungsrates und des engeren Ausschusses ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten gewählt: Dr. Eduard Kern, Advokat und Notar, von und in Basel, welcher kollektiv mit einem andern unterschreibsberechtigten Mitgliede des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zu führen befugt ist.

5. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma «Einkaufs-Verband für Damen-Confection» in Basel (S. H. A. B. Nr. 300 vom 20. Juli 1905, pag. 1198) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Juni 1908 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Einkaufs-Verband für Damenconfection Basel in Liq. in Basel besorgt durch die bisherigen Vorstandsmitglieder Abraham Ulmo, in Basel und Oskar Gisi, in Aarau. Die Liquidatoren führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift.

5. Juni. Unter dem Namen Baumeister-Verband Basel besteht mit dem Sitz in Basel eine Genossenschaft auf unbestimmte Zeitdauer, deren Statuten am 13. April 1908 festgesetzt worden sind. Zweck der Genossenschaft ist Wahrung und Förderung der beruflichen Interessen ihrer Mitglieder. Die Genossenschaft gehört als Sektion Basel dem Schweizerischen Baumeister-Verbande an. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in Basel domicilierte und im Handelsregister eingetragene Maurer-, Steinhauer- oder Zimmermeister werden. Die Anmeldung hat schriftlich an den Präsidenten zu geschehen; die Aufnahme erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitglied nach vorausgegangener vierteljährlicher Kündigung frei, jedoch nur auf Ende eines Kalenderjahres. Die Mitgliedschaft erlischt ebenfalls infolge Zuwanderung gegen die Interessen oder die Beschlüsse der Genossenschaft durch Ausschluss, ferner durch Tod oder Geschäftsaufgabe. Ausgeschlossen Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder haben folgende Beiträge zu leisten: a. einen jährlichen Beitrag von Fr. 10 an die Verhandlungskasse; b. einen jährlichen Beitrag an den Schweizerischen Baumeister-Verband laut § 10 der Statuten dieses Verbandes; c. einen jährlichen Beitrag von Fr. 10 an die Kasse des Allgemeinen Meisterverbandes des Bauhandwerks; d. ausserordentliche Beiträge an die Kasse des Allgemeinen Meisterverbandes des Bauhandwerks gemäss § 39 der Statuten dieses Verbandes; e. ausserordentliche Beiträge an die Genossenschaftskasse, sofern die ordentlichen zur Bestreitung der Auslagen nicht ausreichen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen

Mitglieder ist ausgeschlossen. Einen Gewinn beabsichtigt die Genossenschaft nicht. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung, und b. der Vorstand. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern, nämlich einem Präsidenten, einem Kassier, einem Aktuar und zwei Beisitzern. Präsident ist Hans Thommen; Kassier ist Karl Hipp, jun.; Aktuar ist Wilhelm Löffel, und Beisitzer sind: Georg Schnurr und Otlmar Jauch, alle von und in Basel. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, Kassier und Aktuar kollektiv je zu zweien. Die Bekanntmachungen an die Mitglieder erfolgen durch geschlossene Briefe. Geschäftslokal: Hammerstrasse 192.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1908. 6. Juni. Unter der Firma Verband der Gasthofbesitzer am Bodensee und Rhein besteht mit Sitz in Rorschach eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes. Die Verwaltung wird abwechselnd an einem grösseren Orte eines der 5 Bodensee-Uferstaaten (Baden, Bayern, Oesterreich, Schweiz, Württemberg) geführt. Die Statuten der Genossenschaft datieren vom 16. Januar 1893; sie wurden in der Generalversammlung vom 6. Mai 1908 revidiert. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Zweck der Genossenschaft ist die Hebung und Förderung des Fremdenverkehrs an den Gestaden des Bodensees und Rheins durch die Reklame, die Sicherung gemeinsamer Interessen und die Pflege freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Besitzer, Direktor oder Verwalter eines Gasthofes, einer Pension oder einer grösseren Restauration in einem der Bodensee-Uferstaaten werden, wenn er in bürgerlichen Rechten und Ehren steht und sich verpflichtet, die jährlichen Mitgliederbeiträge zu entrichten. Die Aufnahme geschieht nach vorheriger schriftlicher Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied durch einfachen Mehrheitsbeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur am Schluss eines Geschäftsjahres erfolgen. Die Austrittserklärung ist mit eingeschriebenem Brief an den Vorsitzenden zu richten und zwar mindestens 4 Wochen vor Ablauf des Geschäftsjahres. Mitglieder, welche den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, oder durch ihr Verhalten sich der Mitgliedschaft unwürdig machen, können aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Dem Ausgeschlossenem steht das Recht der Beschwerde gegen den Beschluss an die Hauptversammlung zu. Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt M. 25 oder Fr. 31.25 oder K. 30.25. Ausserdem hat jedes ordentliche Mitglied einen Reklamebeitrag zu entrichten, dessen Höhe von der Hauptversammlung jeweils für ein Jahr bestimmt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand und die 2 Rechnungsprüfer. Der Vorstand besteht aus einem Vorsitzenden, einem stellvertretenden Vorsitzenden, einem Schriftführer, einem Kassier und 6 Beisitzern. Der Vorstand ist berechtigt, sich nach Bedarf durch Hinzuziehung von weiteren Mitgliedern zu verstärken. Der Vorsitzende bzw. sein Stellvertreter führt namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist gegenwärtig zusammengesetzt wie folgt: Albert Witta, Bahnhofrestaurateur, in Rorschach, Vorsitzender; Robert Schielin, Bad Schachen, bei Lindau, Vorsitzender-Stellvertreter; M. Brunner, Insel-Hotel, Konstanz; Hch. Föhrenbach, Bahnhof-Hotel Föhrenbach, Konstanz; H. Würth, Bad-Hotel, Ueberlingen; Hermann Möblau, Hotel Deutsches Haus, in Friedrichshafen; Gustav Hildenbrand, Bahnhof-Hotel Ravensburg; Georg Eitenberger, Hotel Montfort, in Bregenz; Eduard Langer, Gasthof Austria, in Bregenz; Hermann Reinthaler, Hotel Post, in Bregenz; Dr. Hermann Altherr, Hotel Freihof, in Heiden; Robert Mader, Hotel Walhalla und Terminus A. G. in St. Gallen; C. Müller-Frey, Hotel Müller, in Schaffhausen; Ad. Rochedieu-Segesser, Hotel Schweizerhof, in Neubausen, und Wilhelm Spaeth, Hotel Bayerischer Hof, in Lindau.

6. Juni. Unter der Firma Christlicher Metallarbeiterverband der Schweiz besteht mit Sitz in St. Gallen auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes, welche sich ihre Statuten am 13. Mai 1906 gegeben hat. Zweck des Verbandes ist die geistige und gewerbliche Ausbildung, sowie die soziale, sittliche und materielle Hebung seiner Mitglieder auf christlicher und gesetzlicher Grundlage. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Gründung von Sektionen, berufliche Ausbildung der Mitglieder, Abhaltung von Versammlungen und Vorträgen, Schaffung günstiger Lohn- und Arbeitsverhältnisse, Unterstützung bei Massregelungen, Aussparungen, Streiks etc., Gewährung von Rechtsschutz bei gewerblichen Streitigkeiten, Einführung von Arbeitsnachweisbüroaus, allseitige Pflege des Genossenschaftswesens gemeinsam mit dem Zentralverband und den Ortskartellen, sowie die Förderung und Einführung gesetzlicher, für den Arbeiter kostenloser gewerblicher Schiedsgerichte. Mitglieder des Verbandes können alle Metallarbeiter und Arbeiterinnen, sowie auch alle in der chemischen Industrie beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen werden, die das 16. Altersjahr überschritten, einen guten Leumund besitzen und die Statuten durch eigenhändige Unterschrift anerkannt haben. Die Aufnahme kann verweigert werden, wenn dies im Interesse des Verbandes als geboten erscheint. Die Aufnahmen vollzieht der Sektionsvorstand, die von der Mitgliederversammlung sanktioniert werden müssen. Beschwerden wegen der Verweigerung der Aufnahme, sowie solche jeder andern Art sind beim Verbandsvorstande und in letzter Instanz beim Verbandstag zulässig. Mitglieder an Orten, wo keine Sektion des Verbandes besteht, schliessen sich der nächstgelegenen Sektion an. Die Sektionen (Gewerkschaften), welche das ganze Gebiet der Schweiz umfassen, vereinigen sich zum Zentralverband. Der Austritt ist den Mitgliedern jederzeit gestattet, jedoch muss die Austrittserklärung schriftlich erfolgen, und es sind die Verbindlichkeiten an die Sektionskasse in Ordnung zu bringen, ansonst das betreffende Mitglied als ausgeschlossen betrachtet wird. Bei allfälliger Abreise eines Mitgliedes ist dasselbe verpflichtet, sich ordnungsgemäss beim Präsidenten und Kassier abzumelden. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt durch die Sektionsversammlung mit $\frac{2}{3}$ Stimmenmehrheit und ist dem Verbandsvorstande sofort zur Kenntnis zu bringen. Ausgeschlossenem steht das Rekursrecht an die Zentralkommission event. an den Verbandstag offen. Ausschliessungsgründe sind unter anderen: Zuwiderhandeln gegen die statutarischen Bestimmungen, Reglemente sowie Verordnungen und Beschlüsse des Zentralvorstandes oder der Sektion, Schädigung der Ehre, des Ansehens und der Interessen des Verbandes wie der Sektion durch Wort oder Schrift, betrügerische Benützung der Kasse. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlöschen alle Ansprüche an den Verband. Jedes Mitglied hat bei der Aufnahme 50 Rappen Eintrittsgebühr, welche in die Sektionskasse fallen, und 30 Rappen für das Mitgliedbuch und den laufenden Wochenbeitrag zu entrichten. Die Höhe der wöchentlichen Beiträge ist den Sektionen freigestellt, jedoch hat jede Sektion pro Mitglied und Woche einen Beitrag an die Zentralkasse zu entrichten, dessen Höhe jährlich von der Delegiertenversammlung bestimmt wird und zurzeit 25 Rp. beträgt. In ausserordentlichen Fällen, wie bei grösseren und andauernden Streiks, hat der Zentralvorstand das Recht, Extrabeiträge einzuführen, zu welchen alle Verbands-

mitglieder verpflichtet sind. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Verbandes sind: a. Im Zentralverband: Die Urabstimmung, die Delegiertenversammlung, der Zentralvorstand, die Zentralrevisoren; b. im Sektionsverbande: Die Generalversammlung, der Sektionsvorstand und die Revisorenkommission. Vom Zentralvorstand führt der Präsident oder der Sekretär kollektiv mit dem Kassier oder dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gebhard Brielmaier, in St. Gallen; Vizepräsident ist Johann Stöckli in Lachen-Vonwil; Sekretär ist Alois Leutenegger, in St. Gallen; Aktuar ist Johann Krucker, in Straubenzell; Kassier ist Jean Egli, Buchegg 27, Langgasse-Tablat, und Beisitzer ist Ulrich Bestler, in St. Gallen.

6. Juni. Inhaber der Firma L. Tomei in Necker-Mogelsberg ist Luigi Tomei, von Caprino Veronese, in Necker. Wirtschaft und Kolonialwarenhandlung.

6. Juni. Inhaber der Firma Broggi Antonio in Hoffeld, Gde. Mogelsberg, ist Antonio Broggi, von Cantello (Prov. Como, Italien), in Hoffeld. Kolonialwarenhandlung. Hoffeld Nr. 615.

6. Juni. Inhaber der Firma David Schwendimann in Nassen, Gde. Mogelsberg, ist David Schwendimann, von Niederstocken (Bern), in Nassen-Mogelsberg. Wirtschaft. Spezerei- und Kolonialwarenhandlung. Zur Traube in Nassen.

6. Juni. Leo Angehrn, von Muolen, und Andreas Feierabend, von Ailingen, beide in Rorschach, haben unter der Firma Angehrn & Feierabend in Rorschach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1907 ihren Anfang nahm. Schlosserei. Hubstrasse Nr. 7.

6. Juni. Bürgerbund St. Margrethen, Verein mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 187 vom 5. Mai 1904, pag. 746). Aenderungen im Vorstand: Christoph Künzler, Präsident; Ernst Künzler, Aktuar, und Jakob Rüesch, Kassier; alle drei wohnhaft in St. Margrethen; dieselben zeichnen kollektiv zu zweien.

6. Juni. Der Verein unter dem Namen Ostschweizerischer Radfahrer-Bund, mit Sitz in Flawil (S. H. A. B. Nr. 269 vom 23. Juni 1906, pag. 1073) hat sich infolge Fusion mit dem Schweizerischen Radfahrer-Bund aufgelöst; es ist daher die genannte Firma im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht worden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Berichtigung. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Société Nouvelle des Automobiles Martini in Saint-Blaise (S. H. A. B. Nr. 143 vom 4. Juni 1908, pag. 1020) hat nicht am 3. April 1908, sondern am 9. Mai 1908 in Frauenfeld unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet.

1908. 3. Juni. Die Firma A. Hummel's W^{ve}, Pferdebaarspinnerei, in Gottlieben (S. H. A. B. Nr. 368 vom 9. November 1900, pag. 1476) — Inhaberin Lina Hummel geb. Rosenmund — erteilt Prokura an Friedrich Wittich-Hummel, von Kirchen (Baden), in Gottlieben.

3. Juni. Die Firma Mech. Trikotfabrik Felix Arnold vorm. Schwarz & Co in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 123 vom 13. Mai 1907, pag. 854) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Eduard Zingg».

Inhaber der Firma Eduard Zingg in Kreuzlingen ist Eduard Zingg, von Sitterdorf, in Kreuzlingen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Mech. Trikotfabrik Felix Arnold vorm. Schwarz & Co» in Kreuzlingen übernimmt. Mech. Trikotfabrik.

4. Juni. Der Verein unter dem Namen Kindergartenverein in Amriswil hat in seiner Generalversammlung vom 1. Dezember 1907 seine Statuten revidiert. Demnach ist die Präsidentin befugt, ausser mit der Aktuarin auch mit der Kassierin rechtsverbindlich zu zeichnen. An Stelle der bisherigen Aktuarin Frau Hess-Knöpfel wurde als nunmehrige Aktuarin Frau Dr. Wildholz, und als Kassierin Fräulein Ida Keller, beide in Amriswil, gewählt. Die Genannten führen mit der bisherigen Präsidentin Frau E. Tuchschild-Hess namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 147 vom 24. Juni 1893, pag. 600 publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

4. Juni. Die Firma E. Lichti, Apotheker, Apotheke, Drogerie, chem. pharm. Laboratorium, in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 103 vom 28. März 1899, pag. 414) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und daberigen Verzichtes des Inhabers erloschen.

5. Juni. Die Firma Rud. Haselmeier in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 136 vom 17. Juni 1894, pag. 554) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rud. Haselmeier's W^{ve}».

Inhaberin der Firma Rud. Haselmeier's W^{ve} in Frauenfeld ist Marie Haselmeier, geb. Stern, von Fischingen, in Frauenfeld, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rud. Haselmeier» übernimmt. Spenglerwarenhandlung.

5. Juni. Die Firma G. Burkhardt's W^{ve}, Manufaktur- und Darmhandlung, in Eschlikon (S. H. A. B. Nr. 64 vom 6. März 1896, pag. 257) und damit die an Emil Burkhardt erteilte Prokura ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido.

1908. 5 giugno. Presso la ragione sociale Officine del Gottardo, s. a. per l'industria elettrochimica (Gotthardwerk Aktiengesellschaft für elektrochemische Industrie), in Bodio (F. u. s. di c. del 14 aprile 1908, n^o 91, pag. 643), è intervenuta la seguente modificazione. La firma del direttore Enrico Oettinger è cessata.

Genf — Genève — Ginevra

1908 4 juin. La Société anonyme „Les Marronniers blancs“, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. d. c. du 5 février 1907, page 203), a dans son assemblée générale du 33 mai 1908, réduit, conformément à ses statuts, son conseil d'administration de 3 à 1 membre. François Gavillet, entrepreneur de serrurerie, à Plainpalais, a été nommé comme seul administrateur.

4 juin. La Société immobilière de la Rue de la Tour Maitresse, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. d. c. du 17 janvier 1905, page 85), a dans son assemblée du 9 décembre 1907, renouvelé son conseil d'administration et l'a composé de John Renaud, Etienne Golay, Edouard Cuénod, Ernest Naef, Louis Egly, Roch Zoppino (tous déjà inscrits); Charles Bonifas, domicilié à Genève; Jean Gavard, domicilié à Genève; Jules Chatelet, domicilié au Petit-Saconnex, et Jules Heim, domicilié à Genève.

grösser als im Vorjahre. Wenn trotzdem ein so hoher Käsepreis angelegt wurde, so muss dies dem flotten Gang des Exportgeschäftes zugeschrieben werden. Namentlich der gute amerikanische Absatz erhielt die günstige Situation. Frankreich, früher unser bester Abnehmer, hat in den letzten Jahren immer mehr Eigenproduktion und zieht sich von unserm Markte zurück. Der Wechsel der Konjunktur bringt in erster Linie schlechte Aussichten für den Absatz der Nachwinterkäse und da der Milchpreis bis 1. April fixiert ist, wahrscheinlich auch für Primärbetriebe ein Defizit. Was nachher kommt, hängt von den Milchpreisen ab und den darauf erzielten Käsepreisen. Wer wirklich 1 a Käse erzeugt, dem kann es auch 1908 ordentlich gehen. Den Ausschussfabrikanten winkt der Ruin, da diese Ware im Verhältnis zu den Milchpreisen jämmerliche Preise macht.

Kondensierte Milch fand steigenden Export mit erhöhten Preisen. Die Schokoladenindustrie hatte eine Krise durchzumachen, deren Folgen zur Stunde noch nicht ganz abgeklärt sein dürften. Das stetig teurer werdende Rohmaterial veranlasste die schweizerischen Fabrikanten anfangs 1907 zu engerem Zusammenschluss. Es bildete sich eine freie Vereinigung schweizerischer Schokoladenfabrikanten, der alle grösseren Firmen beitraten. Die Ausfuhr war etwas grösser als im Vorjahre.

Für die Zuckerrfabrik Aarberg hätte sich das Geschäft befriedigend gestaltet, wenn nicht durch die neuen Handelsverträge der Zuckezoll eine Reduktion von durchschnittlich Fr. 2 per 100 kg erfahren hätte.

Nahrungs- und Genussmittel. Die Mülerei hat ein schwieriges Jahr hinter sich und war nicht in der Lage, die Konjunktur auszunützen. Nicht genug damit, dass infolge des unerwartet grossen Preisaufschlages im Getreide grosse Summen verloren gingen, da sehr viel Mehl zu billigen Preisen verkauft war, so stellte sich im Laufe des Jahres noch die deutsche Konkurrenz ein, die unsere Fabrikation dank hoher Ausfuhrprämien um viele Franken unterbot. Die schweizerische Produktion wurde dadurch um 20, 30 und jetzt in der Ostschweiz schon um 50 % geschmälert. Erfreulichen Erfolg hatte die zustande gekommene bernische Mülereivereinigung. Teigwaren gingen gut. Spirit- und Hefefabrikation litten unter ausländischer Konkurrenz. Der Absatz der Bierbrauereien liess zu wünschen übrig. Der Handel in fremden Weinen leidet sehr unter den billigen Preisen der Schwundware. Die Kohlensäurefabrikation ging gut. Der Absatz an Mineralwasser litt unter der ungünstigen Vorsaison. Zuckerwaren, Biskuits gut. Zichorien ebenso. Die Tabakbranche war gut beschäftigt.

Im Touristenverkehr gestaltete sich die Vorsaison mittelmässig, die Hochsaison sehr gut, die Nachsaison ziemlich gut. Das Jahresergebnis wird für den Kanton Bern als ein mittleres, und in der «Hotel-Revue» für die Gesamtschweiz — vorbehaltlich der abschliessenden Hotelstatistik — als ein mittelmässiges bezeichnet.

Uhrenindustrie. 1907 darf für die Uhrenindustrie als ein ebenso günstiges Wirtschaftsjahr bezeichnet werden, wie 1906. Die Ausfuhr pro 1907 beträgt Fr. 149,267,698 gegen Fr. 150,401,527 pro 1906. Es wurden noch sehr viel Aufträge erledigt, die von 1906 her im Rückstande waren.

Im November ist ein Nachlassen der Geschäfte eingetreten, die Aussichten für 1908 sind daher keine günstigen. Die Aufträge gehen leider nur spärlich ein. Es sind wiederum viele Neugründungen erfolgt, bestehende Etablissements haben durch Neu- und Anbauten ihre Produktion vergrössert, eine ganze Anzahl Gemeinden stellten Gesuche, auf ihre Kosten Fabriken zu erstellen, soviel der Kammer bekannt, lehnte sie der Regierungsrat jeweils ab.

Exportübersicht	1907	1906
	Fr.	Fr.
Fertige Werke von Taschenuhren	7,886,880	8,091,950
Uhrengäuhse, roh, aus Nickel etc.	43,406	22,748
Uhrengäuhse, roh, aus Silber	54,120	27,641
Uhrengäuhse, roh, aus Gold	48,920	25,847
Uhrengäuhse, fertig, aus Nickel	2,564,168	2,200,820
Uhrengäuhse, fertig, aus Silber	1,616,640	2,369,154
Uhrengäuhse, fertig, aus Gold	2,594,745	2,854,199
Taschenuhren aus Nickel etc.	30,417,888	28,918,978
Silberne Taschenuhren	40,082,112	39,022,450
Goldene Taschenuhren	52,008,599	56,140,738
Chronographen, Repetieruhren, Pedometer	2,227,853	1,857,441
Andere Uhren mit Taschenuhrwerk	358,745	271,672
Vorgearbeitete Bestandteile u. Rohwerke von Standuhren etc.	5,895	6,813
Fertige Bestandteile von Standuhren	180,005	60,040
Turmuhren	8,684	2,400
Stand- und Wanduhren	453,361	404,149
Wecker	5,939	7,335
Vorgearbeitete Bestandteile u. Rohwerke von Taschenuhren	2,448,787	2,678,043
Andere fertige Bestandteile von Taschenuhren	6,367,006	5,940,114
	149,267,698	150,401,527

Ausstellungen — Expositions

Faenza, 1908. Die Stadt Faenza veranstaltet zur Erinnerung an die vor 300 Jahren erfolgte Geburt Torricellis, des Erfinders des Barometers, eine Landesausstellung für Kunstschlerei und Kunstgewerbe mit internationaler Abteilung für Töpferei, sowie eine internationale Ausstellung für Meteorologie, Physik und Landwirtschaft (landwirtschaftliche Maschinen). Diese Ausstellungen dauern vom 15. August bis 20. Oktober d. J.

An der Spitze des leitenden Komitees steht Graf Carlo Cavina, in Faenza.

— Paris. Während der Monate Juli bis Oktober d. J. findet im Grand Palais des Champs Elysées unter dem Patronat des Ministeriums für Handel und Industrie der III. Salon der Industrien für Zimmerausstattung statt.

Faenza, 1908. La ville de Faenza se prépare à commémorer le 3^e centenaire de la naissance de Evangéliste Torricelli, dont le nom est lié à la découverte du baromètre, par une exposition nationale d'ébenisterie et d'art appliqué à l'industrie, comprenant une section internationale de céramique et par une exposition internationale de météorologie et de physique terrestre, et d'agriculture (machines agricoles). Ces expositions auront lieu du 15 août au 20 octobre 1908.

Le comité de direction a à sa tête M. le comte Cav. Carlo Cavina, à Faenza.

— Paris. Le 3^e salon des industries du mobilier, organisé par les chambres syndicales de l'ameublement, de la bijouterie, joaillerie, orfèvrerie, de la céramique et verrerie et des fabricants de bronze, aura lieu à Paris, au Grand Palais des Champs Elysées, de juillet à octobre 1908, sous le patronage officiel du ministère du commerce et de l'industrie.

Zur Lage des internationalen Geldmarktes äussert sich der Maibericht des Londoner Sitzes des Schweiz. Bankvereins folgendermassen:

Man darf sich keiner Illusion darüber hingeben, dass die jetzt herrschende Geldfülle nicht hauptsächlich neuer Kapitalbildung, sondern vor allem dem Konjunktur-Rückschlag zu danken ist, und darum ist in Betracht zu nehmen, dass, sobald im Wirtschaftsleben ein irgendwie markanter Umschwung sich anbahnt, die Mittel, welche jetzt zum Teil vorübergehende Beschäftigung suchen, wiederum für den allgemeinen Wirtschaftsverkehr beansprucht und so den Kanälen entzogen werden, die in das grosse Kapitalreservoir einmünden; mit andern Worten — es ist nicht zu vergessen, dass ein grosser Teil der Nachfrage für Anlagepapiere, die sich im Augenblick intensiv geltend macht, nicht als permanente Investitionen angesehen werden dürfen, und darum ist wohl zu erwägen, ob die Schaffung neuer Kapitalwerte nicht vielleicht in zu raschem Tempo vor sich geht.

Bezüglich der Geldverhältnisse im allgemeinen erscheint gewiss überraschend, dass in Amerika trotz der enormen Goldausfuhren die Sätze sich noch immer auf sehr mässigem Niveau halten. Was die Lage in London anbetrifft, so zwang das Angebot von Mitteln und die scharf rückgängige Tendenz der Diskontraten die Bank von England dazu, ihr Minimum auf 2½ % herabzusetzen, dies trotz der noch immer ungünstigen Konstellation der ausländischen Wechselkurse, namentlich des Pariser Scheck-Kurses, als deren Folge weitere starke Goldabzüge von hier stattfanden. Der Goldbestand der Bank von Frankreich ist nun auf eine Rekordhöhe angewachsen und es erscheint befremdlich, dass Frankreich trotzdem fortwährend Gutbaben von London abzieht; das lässt sich wohl nur daher erklären, dass es in der Lage ist, seine überschüssigen Mittel anderswo lohnender zu beschäftigen, beispielsweise in Deutschland, wo die Entspannung noch immer nicht in dem Masse fortgeschritten ist, um der ausländischen Kredite entbehren zu können. Freilich hat sich der Status der deutschen Reichsbank soweit geklärt, dass nun zu einer weiteren Herabsetzung der Rate auf 4½ % gesritten werden konnte, und der industrielle Rückschlag scheint auch dort jetzt sich mehr zu akzentuieren. Aller Voraussicht nach wird bis zum Herbst die Flüssigkeit des Geldmarktes vorhalten und alsdann dürften die Sätze allmählich wieder anziehen, bis zu welchem Grade, wird natürlich von der Erntebewegung und von der Lage von Industrie und Handel bedingt; freilich auch zum Teil dadurch, ob die Gelder, die durch die neuen Emissionen, teils für ausländische Regierungen, teils für ausländische Unternehmungen aufgebracht werden, schon bald von Europa abfliessen. Andererseits ist von Belang, dass die Goldherzeugung ununterbrochen in bisheriger Höhe fort dauert, womit sich die Basis der Weltwirtschaft stärkt.

Die Beratungen hinsichtlich Besserung der unelastischen Notenwirtschaft in den Vereinigten Staaten haben nach langwierigem Redegefecht im Parlament einen Kompromiss dahin zuwege gebracht, dass die Notenausgabe um \$ 500,000,000 gegen Hinterlage anderer Sicherheiten als Regierungsbonds erhöht werden darf. Von zuständigen Kreisen wird diese Massnahme keineswegs als ausreichend gebilligt, sondern nur als ein Notbehelf betrachtet; aber nach dem Sprichwort: Half a loaf is better than no bread (Besser nur ein halber Laib Brot denn gar keines) wird man sich vorerst damit zufrieden gehen müssen.

— Eisenbahnen. Dem von der Bahngesellschaft Biasca-Acquarossa (Olivone) vorgelegten Finanzausweis im Gesamtbetrag von Fr. 1,300,000 für den Bau der 13,966 m langen Strecke Biasca-Acquarossa der Schmalspurbahn Biasca-Acquarossa-Olivone ist vom Bundesrat am 9. Juni, vorbehaltlich der Prüfung und Genehmigung der Baurechnung, die Genehmigung erteilt worden.

— Weinbau. Den Kantonen, die pro 1907 Auslagen zur Bekämpfung der Reblaus gemacht haben, wird die Hälfte derjenigen Beträge vergütet, die sich auf Untersuchungs- und Vertilgungsarbeiten, Vertilgungsmittel und Entschädigungen beziehen, die für die Zerstörung der hängenden Ernte, der Reben und Rebstängel gewährt worden sind.

Es beziehen demnach: 1) Zürich Fr. 28,756.40, 2) Bern Fr. 1497.38; 3) Freiburg Fr. 427.70, 4) Baselland Fr. 742.85, 5) Aargau Fr. 10,391.01, 6) Thurgau Fr. 15,406.98, 7) Tessin Fr. 4051.58, 8) Waadt Fr. 84,980.70, 9) Wallis Fr. 656.50, 10) Neuenburg Fr. 77,962.93, 11) Genf Fr. 995.97, total Fr. 205,870.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'administration fédérale des douanes					
Monat	1907	1908	Mehreinnahme Augmentation Fr.	Mindererinnahme Diminution Fr.	Mois
Januar	4,916,057.84	5,089,918.67	173,255.83	—	Janvier
Februar	5,034,189.96	5,581,254.07	547,064.11	—	Février
März	6,008,861.60	6,268,911.70	280,050.10	—	Mars
April	6,267,547.11	5,898,721.86	—	368,825.25	Avril
Mai	6,025,896.08	5,813,042.62	—	182,853.46	Mai
Juni	5,727,949.55	—	—	—	Juin
Juli	5,846,491.70	—	—	—	Juillet
August	5,900,692.27	—	—	—	Août
September	5,887,516.11	—	—	—	Septembre
Oktober	7,065,059.68	—	—	—	Octobre
November	6,381,520.65	—	—	—	Novembre
Dezember	7,303,433.87	—	—	—	Décembre
Jan.-Dez.	72,365,221.42	—	—	—	Janv.-Déc.
Jan.-Mai	28,252,552.59	28,701,243.92	448,691.33	—	Janv.-Mai

Aussenhandel der Schweiz — Commerce extérieur de la Suisse

I. Quartal. — I ^{er} trimestre.				
(Provisorische Ergebnisse — Résultats provisoires)				
	Einfuhr — Importation		Ausfuhr — Exportation	
	1908	1907	1908	1907
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Dazu:	384,880,850	396,250,333	11,369,483	—
Gemünztes Edelmetall	6,925,163	6,423,097	502,116	—
				En plus: Monnaies
Dazu:	267,707,480	279,819,967	11,612,487	—
Gemünztes Edelmetall	6,188,842	10,041,351	3,852,509	—
Einfuhr — Überschuss ohne Edelmetall	117,173,370	116,930,366	243,004	—
				Excédant de l'importation sans les monnaies

Weizenpreise an den Hauptweltmärkten.

(Nach dem Bollettino Ufficiale italiano del Ministero d'Agricoltura, etc.)

	4. April	11. April	18. April	25. April	4. April	11. April	18. April	25. April
	Franken per q				Franken per q			
Paris	22.07	22.50	22.62	22.37	London	21.30	21.30	19.60
Berlin	27	27.40	27	27.40	New-York	19.45	19.70	19.40
Wien	26.85	26.65	26.85	25.85	Chicago	23.50	24.15	23.50
Budapest	25	25	24.40	24.40	Odessa	18.93	20.32	19.72

Gesellschaft für Bandfabrikation, Basel

Die tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Freitag, den 26. Juni 1908, vormittags 10½ Uhr, im oberen Ecksaal des Stadtkasinos in Basel, stattfindenden

IX. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Beschlussfassung betreffend Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung der Verwaltung über das Geschäftsjahr 1907/08 und Entlastung der Verwaltung nach vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
- 2) Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffs Verwendung des zur Verfügung der Generalversammlung gestellten Betrages des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende.
- 3) Ersatzwahl für das verstorbene Mitglied des Verwaltungsrates Herrn Kommerzienrat Otto Bally in Säckingen.
- 4) Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1908/9.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Dienstag, den 23. Juni, abends 6 Uhr, bei der Gesellschaft für Bandfabrikation, St. Johannvorstadt 33, oder bei der Actiengesellschaft von Speyr & Co., Freiestrasse 56, in Basel, oder beim Schweizerischen Bankverein in Zürich, bis nach beendigter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und eine Zutrittskarte verabfolgt werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, nebst dem Bericht der Kontrollstelle, werden vom 13. Juni an bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufliegen. (1516-)

Basel, den 10. Juni 1908.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Albert von Speyr.

Baugesellschaft Berna A. G. in Bern**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

Dienstag, den 23. Juni 1908, nachmittags 3 Uhr, ins Bureau der Herren F. Müller & Sohn, Amtsnotariats- und Verwaltungsbureau, Spitalgasse Nr. 36 in Bern.

Traktanden:

- 1) Erstattung des Jahresberichtes und Vorlage der Jahresrechnung pro 31. Dezember 1907, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. (1486-)
- 2) Wahl zweier Rechnungsrevisoren.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an im Bureau der Herren F. Müller & Sohn, Amtsnotariats- und Verwaltungsbureau, Spitalgasse Nr. 36 in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stattzufinden. Die auf den 19. Mai angeordnet gewesene Sitzung konnte mangels Beteiligung nicht abgehalten werden.
Bern, den 6. Juni 1908.

Der Verwaltungsrat.

Allgemeine Gas-Industrie-Gesellschaft A. G.**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, den 20. Juni 1908, vormittags 11 Uhr
in der Berner Handelsbank in Bern

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung pro 1907/8.
- 2) Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnungen und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 13. Juni an gemäss Art 641 O. R. am Sitz der Gesellschaft, Neugasse 20 in Bern, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein, wo auch die Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 13. bis 18. Juni bezogen werden können. (1465-)

Bern, den 8. Juni 1908.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **E. Koenig.**

Thunerseebahn**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Dienstag, den 23. Juni 1908, vorm. 11½ Uhr
im Hotel Pfister in Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes sowie der Rechnungen und Bilanz pro 1907. (1514.)
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten für das Geschäftsjahr 1908.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 15. dies an bei der Direktion in Bern bezogen werden.

Bern, den 5. Juni 1908.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Des Gouttes.**

Société immobilière de l'Avenue de Rumine à Lausanne

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi, 25 juin 1908, dès 5½ heures du soir, au bureau de MM. Redard, notaire et Grossi, gérant, 4, Rue Centrale, Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 2° Approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1907.
- 3° Nominations statutaires. (1470,)
- 4° Répartition du solde de profits et pertes.
- 5° Divers et propositions individuelles.

Le rapport des contrôleurs, le bilan et le compte de profits et pertes, seront à la disposition des actionnaires, au bureau de MM. Redard & Grossi, dès le 15 juin 1908.

Lausanne, juin 1908.

Le conseil d'administration.

SOCIÉTÉ DE L'HOTEL VICTORIA A INTERLAKEN

Le dividende de l'exercice au 31 décembre 1907, fixé par l'assemblée générale de ce jour à fr. 25 par action, est payable dès le 5 juin 1908, contre remise du coupon n° 13, au siège de la société, à Interlaken, à la Banque de Montreux, à Montreux, au Bankverein Suisse, à Genève, chez MM. Chavannes et Cie, à Lausanne, et A. Cuénod et Cie, à Vevey.

Interlaken, le 4 juin 1908.

(1511,)

**Compagnie du Chemin de Fer
Montreux-Oberland Bernois
(Par le Simmenthal)****L'Assemblée générale ordinaire des actionnaires**

de la Compagnie est convoquée pour le lundi, 15 juin 1908, à 3¼ heures de l'après-midi, à la Salle du Conseil Communal du Châtelard-Montreux.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1907. (1454,)
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Approbation des comptes et du bilan.
- 5° Nomination des contrôleurs pour 1908.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan et les comptes ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la Compagnie, à Montreux, à partir du 3 juin 1908.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 15 juin, à midi, contre dépôt des actions à la Banque de Montreux et à la Banque Cantonale de Berne.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires aux domiciles ci-dessus, Montreux, le 30 mai 1908.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:
L. Rosset.

Spiez-Erlenbach-Bahn**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, den 27. Juni 1908, nachmittags 2 Uhr
im Gasthof zum Löwen in Erlenbach

Traktanden:

- 1) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1907. (1521,)
- 2) Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahlen des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren wegen Ablauf der Amtsdauer.

Der gedruckte Geschäftsbericht und die Stimmkarten können vom 20. Juni hinweg vom Sekretariat der S. E. B. in Oey-Diemtigen gegen Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden, ebenso im Versammlungslokal unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen.

Die Stimmkarten oder der Vorweis einer Aktie berechtigen am 27. Juni (Versammlungstag) zur freien Fahrt auf der S. E. B.

Erlenbach, den 6. Juni 1908.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. J. Rebmann.

Laiterie Centrale de Lausanne S. A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mardi, 30 juin 1908, à 2½ heures de l'après-midi, au Café de la Glisse, salle du 1er étage, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration. (1520,)
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 4° Emploi des bénéfices.
- 5° Election du conseil d'administration.
- 6° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Les cartes d'admission à cette assemblée sont délivrées sur dépôt des titres ou récépissés de banque au bureau de la société, à Lausanne, jusqu'au 26 juin 1908.

Le rapport des vérificateurs des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau de la société, à partir du 23 juin 1908.

Lausanne, le 5 juin 1908.

Le conseil d'administration.

Société Romande d'Electricité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (1401.)

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 13 juin 1908, à 3 heures de l'après-midi, au Grand Hôtel de Territet (salle des fêtes).

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports, fixation des dividendes.
- 4° Nominations des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1908.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan et le détail du compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société, à Territet, où ils peuvent se procurer également des exemplaires imprimés du rapport du conseil d'administration.

Pour le 13 juin, les cartes d'admission à cette assemblée donnent droit à la libre circulation sur les trams V. M. C. et T. P. et seront délivrées à MM. les actionnaires, justifiant de la propriété des titres, jusqu'au 12 juin, à 6 heures du soir, au bureau de la société, à Territet (les Jumelles).

Territet, 25 mai 1908.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: Ami Chessex. Le secrétaire: Eel. Dubochet.

Die Generalversammlung vom 30. Mai beschloss für das abgelaufene Geschäftsjahr die Ausrichtung einer Dividende von 6 % und wird der Coupon Nr. 2 unserer Aktien à Fr. 200 mit (1500-)

Fr. 12

vom 1. Juli an durch die Schweizerische Volksbank und ihre Kreisbanken kostenlos eingelöst.

Centralheizungsfabrik Bern, A. G.

vormals J. Ruef.

Compagnie du Chemin de fer Bulle-Romont

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

sur le lundi, 22 juin 1908, à 3 heures de l'après-midi, au siège social, à Bulle, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de 1907. Approbation et décharge au conseil.
- 2° Fixation du dividende.
- 3° Nomination des deux commissaires-vérificateurs pour l'année 1908.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le 20 juin, à Bulle, au siège social, ou à Fribourg, à la Banque cantonale, ou chez MM. Ch. Masson & Cie., banquiers, à Lausanne.

Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, à Bulle, à partir du 13 juin.

Au nom du conseil d'administration

(1464.) Le président: Ch. E. Masson.

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre mit Amsterdam und Rotterdam.

Ankunft über alle Frachten von und nach Holland und Kontrolle der Frachtbriefe bei direkten Bezügen kostenlos durch Hediger & Co., Basel. (92.)

General-Agentur der Niederländischen Staats-Eisenbahnen und der Holländischen Eisenbahn

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden

Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4 1/4 % Obligations

gegenseitig 1-3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Werttitel zu koulanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligations in:

- | | | |
|---------------|------------------------------|--------|
| Basel: | die Basler Handelsbank. | |
| | Herren A. Sarasin & Cie. | (342.) |
| Bern: | » Wyttinbach & Cie. | |
| Zürich: | » Schläpfer, Blankart & Cie. | |
| | » A. Hofmann & Cie. | |
| St. Gallen: | » Wegelin & Cie. | |
| Glarus: | Herr J. Leuzinger-Fischer. | |
| Schaffhausen: | » Jakob Oechslin, Agent. | |

Die Direktion.

SOCIÉTÉ ESPAGNOLE

DE CHEMINS DE FER DE MONTAGNE À FORTES RAMPES

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le mercredi 17 juin 1908, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à Lausanne, 2, Place St-François, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Présentation des comptes et du bilan de l'exercice 1907.
- 2° Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports et répartition des bénéfices. (1419.)
- 4° Nominations statutaires.

Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs titres d'ici au 13 juin prochain, à Lausanne, chez MM. Ch. Masson & Co., ou le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs, sont à leur disposition.

Lausanne, le 18 mai 1908.

Le conseil d'administration.

Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn

Betriebs - Eröffnung

Montag, den 1. Juni 1908 (1441.)

Die Betriebsdirektion.

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

Bankgeschäft.

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [1250]

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.

Thurg. Kantonalbank, Weinfelden

Filialen in:

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen u. Romanshorn.

Staatsgarantie.

Wir sind solange Konvenienz Abgeber von

4 % Namen- oder Inhaber-Obligations unserer Anstalt (423)

gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligations genehmigen wir bestmöglich an Zahlung.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbüros entgegen: In Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie. und Basler Handelsbank; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank; in Neuchâtel: HH. Pury & Cie.

Gekündete Obligations unserer Anstalt stempeln wir auf 4 % auf, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Weinfelden, im Februar 1908.

Die Direktion.

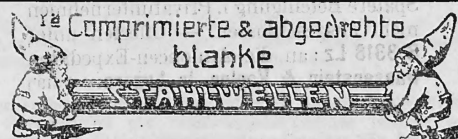
1^{re} komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros. (49)



Montandon & Cie. Al. Biel (178)

Rasch, ohne Betriebsstörung

erstellen wir als Spezialunternehmer unsere fügenlosen, unverbrennlichen

Fussböden in Fabriken (101)

aus Kunstholz, dauerhaft wie Eichenholz auf Beton und Steinplatten, nach eigenem System selbst auf ölige Holzböden

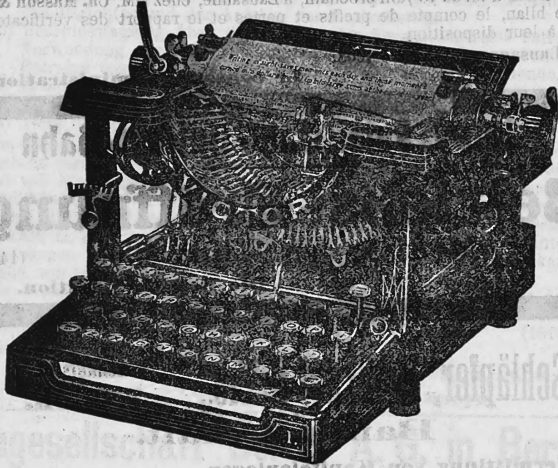
Ch. H. Pfister & Co., Basel

SCHÖNFELS G^d Hôtel Zugerberg

937 m über Meer ob ZUG (Schweiz)

Vorzügliher Luftkurort. — Wasserheilstalt. — Angenehmster Sommeraufenthalt für Familien.
Sehr empfehlenswert als Uebergangsstation fürs Hochgebirge. — Post, Telegraph, Telephon im Hause. —
Eigene Kurmusik. — Lawn-Tennis und Croquette. — Grosser Park, pittoreskes Alpenpanorama. — Ausge-
dehnte, ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen. (948)

Zug-Bahnhof — Schönfels mit der Zuger-Berg-Bahn in 35 Minuten



VICTOR

amerikan. Schreibmaschine

mit Dezimal-Tabulator und
Mehrfarben - Mechanismus,
ohne Preisaufschlag
und mit sichtbarer Schrift,

überragt alle Schreibmaschinen an
Leistungsfähigkeit und Solidität.

Ausführliche Prospekte durch den Generalvertreter

R. Suppertsberg, Zürich

Klausstrasse 45 (1494)

Spezialhaus für Schreibmaschinen

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich

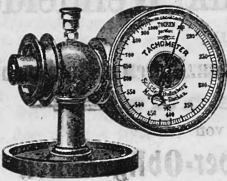
Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik

Tachometer Post- und Bahnstation Oerlikon

liefern:

Ventile, Hähne, Regulatoren, Sicherheitsventile und -Apparate,
Wasserstände, Injektoren, Elevatoren, Pumpen, Indikatoren,
Manometer, Vacuummeter, Thermometer, Zähler, Tachometer,
Absperrschieber, Kondenswasserableiter, Wasserstandsgläser,
Waagen, Dampfmesser, Zugmesser, Schmierapparate, u. a.

(143) Kataloge und Prospekte auf Verlangen.



Bank- und Börsen-Geschäfte!

Erste Kraft, mit prima Referenzen und Zeugnissen, guten Verbindungen, grosser Auslandspraxis in ersten Bankhäusern, vier Sprachen beherrschend,

sucht in der Schweiz Engagement.

Spätere Beteiligung i. Privatunternehmen nicht ausgeschlossen. — Offerten unter S 3318 Lz an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, in Luzern. (1519)

PRIMA REFERENZEN
GEBIENUNGS-
BÜRO
ZÜRICH
PATENT-BUREAU
MARKEN- & BLEICHERWEI-
MUSTERSCHUTZ 113
MODELL-
SCHUTZ

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolgreich garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, B 15.

BREVETS
D'Invention
De Fopper & Hug
BALE - Succès à Zurich
Modèles
MARQUES

PATENT-BUREAU
P. J. AUMUND, Ing., ZÜRICH
us (21) - Sonneggstrasse 74.

A. Trincano Consell en matière d'assurances
Hirschengraben n°4 BERNE Maison fondée en 1886

HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH
der SCHWEIZ
für Handel, Industrie & Gewerbe

Ausgabe 1907/08 in 2 Bänden Fr. 20
Ausgabe 1909/10 in Vorbereitung erscheint geg. Ende lauf. Jahres.
Subskriptionspreis Fr. 20.
Schweizer Industrie-Verlag A. G. ZÜRICH. (671)

CHAMPAGNE
Pernod

Kapital
Altbekanntes Handelshaus ist Abgeber von 5 1/2 %igen

Obligationen
à Fr. 1000. — das Stück mit hyp. Sicherung. (1252.)
Schriftliche Anfragen beantwortet
Konrad Frank, Geschäftsbureau, Luzern.



Georges-Jules Sandoz

Rue Léopold Robert 48
Chaux-de-Fonds

Fabrique spéciale de montres garanties pour particuliers. (1856)
Premières marques Catalogue gratis.

Dr. jur. Otto Wettstein

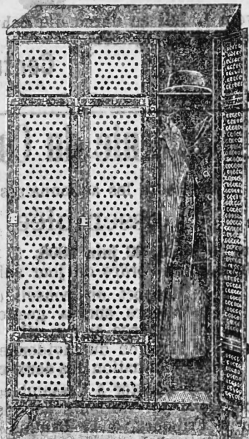
Rechtskonsulent in Versicherungssachen
Spitalgasse 55 BERN Beim Bahnhof

BREVETS D'INVENTION

MARQUES DE FABRIQUE - DESSINS - MODELES
OFFICE GENERAL FONDÉ EN 1858 LA CHAUX-DE-FONDS
MATHEY-DORET Ing. Conseil (146)

Eiserne Arbeiter-Schränke

für Fabriken, Eisenbahnen etc.



in schönster und solidester Ausführung
liefern: (592)

Bachofen & Hauser Uster

PYRAMIDAL
CIGARETTES
SAUBERLI
en vente dans tous les bons magasins

Graubünden

Incaso, Information
Vermögensverwaltungen
(1469-) **Versicherungsbureau**
K. Hitz, Chur.

PATENT-BUREAU
L.R. SCHNEIDER Jng.
patentiert u. verwertet.
ERFINDUNGEN
ZÜRICH, Ackerstrasse 52
Telephon 4681 (108)

Uhrenfabrik Invicta, Chaux-de-Fonds
FILS DE R. PICARD & C^{ie}
— Gegründet 1837 — (231)
Spezialitäten f. jedes Land. Taschen-
uhren aller Art in Gold, Silber und
Metall. Chronometer, Repetieruhren.
Auf Verlangen direkte Mustersendung.